

Inhalt

Vorwort	7
<i>Georg Mohr und Johann Kreuzer</i>	
Einleitung: Vom Sinn des Hörens. Nutzen und Notwendigkeit einer Philosophie der Musik	9
<i>Silke Wulf</i>	
Hören als ZeitSinn. Augustinus' <i>De Musica</i> VI	21
<i>Sarhan Dhouib</i>	
Zur Musikphilosophie bei Abū Naṣr al-Fārābī	39
<i>Peter Rohs</i>	
Singend denken. Musikästhetische Überlegungen im Anschluss an einen Begriff von C. Ph. E. Bach	55
<i>Jürgen Stolzenberg</i>	
Musik und Subjektivität, oder: Vom Reden über das Musikalisch-Schöne. Ein Versuch mit Blick auf Kant	77
<i>Ludwig Siep</i>	
Hegel über begleitende und selbständige Musik	97
<i>Ulrich Ruschig</i>	
Vom Sinn des Tones. Notizen im Anschluss an Hegel	109
<i>Georg Bönn</i>	
Rhythmus und Zeitwahrnehmung in der Musik	127
<i>Lydia Goehr</i>	
Opern für Auge und Ohr. Versuch einer bürgerlichen Geschichte des Telefons	153
<i>Ulrich Tadday</i>	
Die geheimen Gesetze Anton Weberns	183
<i>Richard Klein</i>	
Blood on the Tracks. Bob Dylans Ort in der 1970er Zeit	193
Personen- und Sachregister	217
Hinweise zu den Autoren	225